



AMT DER SALZBURGER LANDESREGIERUNG

Postfach 527, A-5010 Salzburg Fax (0662)8042-2160 633028 DVR: 0078182

M/SN-1 234/ME

Chiemseehof

Zahl

(0662) 8042

Datum

wie umstehend

Nebenstelle 2285

3. 12. 92

Betreff

wie umstehend

An

1. das Amt der Burgenländischen Landesregierung
Landhaus
7000 Eisenstadt
2. das Amt der Kärntner Landesregierung
Arnulfplatz 1
9020 Klagenfurt
3. das Amt der NÖ Landeregierung
Herrengasse 9
1014 Wien
4. das Amt der OÖ Landesregierung
Klosterstraße 7
4020 Linz
5. das Amt der Steiermärkischen Landesregierung
Hofgasse
8011 Graz
6. das Amt der Tiroler Landesregierung
Maria-Theresien-Straße 43
6020 Innsbruck
7. das Amt der Vorarlberger Landesregierung
Landhaus
6901 Bregenz
8. das Amt der Wiener Landesregierung
Lichtenfelsgasse 2
1082 Wien
9. die Verbindungsstelle der Bundesländer
beim Amt der NÖ Landeregierung
Schenkenstraße 4
1010 Wien
10. das Präsidium des Nationalrates
Parlament
Dr. Karl-Renner-Ring 3
1017 Wien

Betrifft	GESETZENTWURF
Zl.	11/SN-1-234/ME-GE/19-12
Datum:	3. DEZ. 1992
Verteilt	3. Dez. 1992

H. Hajek

zur gefl. Kenntnis.

Für die Landesregierung:
Dr. Hueber
LandesamtsdirektorFür die Richtigkeit
der Ausfertigung:



AMT DER SALZBURGER LANDESREGIERUNG

✉ Postfach 527, A-5010 Salzburg ☎ (0662)8042-2160 ☒ 633028 DVR: 0078182

An das
Bundesministerium für
Arbeit und Soziales
Stubenring 1
1010 Wien

Zahl	Chiemseehof (0662) 8042	Datum
0/1-816/98-1992	Nebenstelle 2982	3.12.1992
	Dr. Margon	

Betreff

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Gewerbliche Sozialversicherungsgesetz geändert wird (19. Novelle zum GSVG); Stellungnahme

Bzg.: Do. Zl. 20.622/2-2/92

Zum obbezeichneten Gesetzentwurf gibt das Amt der Salzburger Landesregierung folgende Stellungnahme bekannt:

Da der Entwurf hauptsächlich Parallelbestimmungen zur 51. ASVG-Novelle enthält, wird auf die diesbezügliche Stellungnahme vom 3.12.1992, Zl. 0/1-290/377-1992, verwiesen. Die Entwicklung der Ausgaben wird generell als problematisch gewertet. Der Bund hat dafür die ausschließliche Verantwortung zu tragen.

Gleichschriften dieser Stellungnahme ergehen u.e. an die Verbindungsstelle der Bundesländer, an die übrigen Ämter der Landesregierungen und in 25 Ausfertigungen an das Präsidium des Nationalrates.

Für die Landesregierung:

Dr. Hueber
Landesamtsdirektor